

Museum Lüneburg - Willy-Brandt-Straße 1

Eröffnung der Ausstellung "Mutatio religionis. Also nam das Evangelium to und schaffede Frucht. Die Reformation in Lüneburg als kommunikatives Ereignis"

11.30 Uhr

geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr, freier Eintritt

Hotel Anno 1433 - Neue Sülze 24

Das Baudenkmal aus dem Jahr 1433 wurde 2015/2016 saniert und zu einem Hotel umgebaut.

Führungen durch den Eigentümer

Geöffnet 11.00 - 17.00 Uhr

Seniorenresidenz - Neue Sülze 25, 26

Die ehemaligen Wohnhäuser aus dem 17. Jahrhundert mit älteren Vorgängerbauten wurden 1989 zu einer Seniorenwohnanlage umgebaut.

Angebot an Kaffee und Kuchen im Blumenhof, Kinderunterhaltung

Vortrag zur Geschichte des Hauses,

Prof. Dr. Edgar Ring, 15.30 Uhr, Speisesaal

Führungen, stündlich 10.00 bis 17.00 Uhr

St. Johannis Kirche -

Bei der St. Johanniskirche 1

Führungen zum Thema „Macht und Pracht des Bürgertums“

Kirchenführerinnen Frau Jesussek, Frau Gutowski

11.15, 14.00 und 15.00 Uhr

St. Michaelis Kirche -

Johann-Sebastian-Bach-Platz 1

Gottesdienst mit Messe in G-Dur von Franz Schubert, 10.00 Uhr

Turmführungen, Silke Idecker, Carl Eggeling 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr

Konzert „Nein, lieber Mensch, so nicht!“ eine Freiheitskantate für Martin Luther von D. Stickan und U. Steinmetz (mit Eintritt), 19.00 Uhr

Ehemalige Pfarrwitwenwohnung - Hinter der Bardowicker Mauer 10

Das Baudenkmal wurde in der 2. Hälfte des 16. Jahrhunderts als Teil einer Budenreihe, die als Freiwohnungen für bedürftige Bürger und Pfarrwitwen genutzt wurden, errichtet. Derzeit wird das Gebäude modernisiert und instand gesetzt und als Erweiterungsfläche der Kinder- und Jugendbücherei umgebaut.

Joachim Reinig, Plan-R-Architektenbüro

Führungen, max. 20 Teilnehmer, 15.00, 16.00 Uhr

Auf dem Klosterhof 1

In dem 1428 errichteten Gebäude des Franziskanerklosters wohnten nach der Reformation bedürftige Menschen. Im Inneren sind die Strukturen eines Umbaus von 1666 ablesbar. Das Haus soll in Zukunft als Museumshaus die Themen Stadtgeschichte, Klostergeschichte, Baugeschichte und insbesondere das Wohnen „kleiner Leute“ präsentieren.

Führungen, Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V. (ALA) max. 10 Teilnehmer

Anmeldung am Stand des ALA im Rathaus,

Huldigungssaal erforderlich

10.30, 12.00 und 15.00 Uhr

Kloster Lüne, Museum für sakrale Textilkunst – Am Domänenhof

Vorträge und Erläuterungen im Kapitelsaal: Das Bildnis des Königs als Ausdruck weltlicher Macht, Äbtissinnen-Gemälde als Selbstdarstellung zwischen geistlicher Aufgabe und weltlicher Pracht, Äbtissinnen-Thron und seine Restaurierungsgeschichte

Führungen 11.30, 14.30 und 15.30 Uhr

geöffnet 11.30 bis 17.00 Uhr

Bardowick, 11.00 bis 17.00 Uhr

St. Nikolaihof - u.a. Führungen, Handwerkskunst

Eichhof - Open Air-Kunstaussstellung

Schleuse Bardowick - Führungen, Besichtigungen

Macht und Pracht

Tag des offenen Denkmals

10. September 2017



Foto Titelbild: Rathaus Lüneburg, Große Ratsstube

"Macht und Pracht" heißt das bundesweite Motto des diesjährigen Tags des offenen Denkmals. Die Hansestadt Lüneburg besitzt ca. 1400 Baudenkmale. Neben unserem prächtigen Rathaus mit seiner kostbaren Ausstattung öffnen heute zahlreiche Baudenkmale ihre Türen für interessierte Besucher. Erfahren Sie mehr über die Geschichte des einzelnen Objektes, die Zeit seiner Entstehung und seine Erhaltung. Wir laden Sie ein, unsere Denkmale zu besichtigen und wünschen uns einen regen Austausch.

Hansestadt Lüneburg
Untere Denkmalschutzbehörde

Historisches Rathaus Lüneburg * Am Ochsenmarkt 1, Eingang K Huldigungssaal

Informationsstände
Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Arbeitskreis Lüneburger Altstadt e.V. (ALA)
Lüneburger Stadtarchäologie e.V.
*Am Ochsenmarkt 1, Eingang K
geöffnet von 10.00 bis 18.00 Uhr*

BachChor Lüneburg
musikalische Darbietung im Huldigungssaal
11.00 und 15.00 Uhr

Historisches Rathaus Lüneburg - Führungen

Für alle Führungen im Rathaus ist die vorherige Anmeldung am Stand des Ortskuratoriums im Huldigungssaal erforderlich.

allgemeine Führungen Historisches Rathaus
Tourist-Information Lüneburg
*Anmeldung im Eingang L erforderlich
11.00 und 14.00 Uhr*

Ambrosius-Keller *
Dipl. Ing. Architekt Lennart Hellberg
*max. 15 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich
12.00 und 14.30 Uhr*

Außenarchitektur *
Dr.-Ing. Bernd Adam
*Anmeldung erforderlich
12.30 und 14.00 Uhr*

Fürstensaal mit Fürstenbildern *
Stadtführerin Sabine Büschelberger
*max. 30 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich
16.00 Uhr*

Gerichtslaube mit den 9 Guten Helden *
Prof. Dr. Edgar Ring
*max. 20 Teilnehmer, Anmeldung erforderlich
16.30 Uhr*

Historisches Rathaus Lüneburg

Sinfonisches Blasorchester Flutissima Bardowick
13.30 Uhr, Konzert im Rathausgarten

Landgericht - Am Markt 7 *

Führungen durch ausgewählte Räume mit Barockausstattung
Prof. Dr. Walther Heintzmann
*max. 20 Teilnehmer, Anmeldung im Rathaus, Huldigungssaal erforderlich
Treffpunkt Treppe vor dem Landgericht
11.30 und 14.00 Uhr*

* Beitrag des Ortskuratoriums Lüneburg
Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Wohnhaus - Koltmannstraße 4

Führungen durch das Baudenkmal
Eigentümer Herr Schramm und
Dipl. Ing. Architektin Frau Saborosch
*max. 12 Teilnehmer, vorherige Anmeldung am Stand
des Lüneburger Stadtarchäologie e.V. im Huldigungssaal erforderlich
Führungen 11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr*

Brömsehaus - Am Berge 35

Ausstellung „Herrenhäuser Lettlands im Blick der Denkmalpflege - Einst und Heute“

„Macht und Pracht von Lüneburg bis Livland - Die Hanse und das Baltikum“ - Vortrag Dr. Martin Pabst, *12.00 Uhr*
geöffnet 10.00 bis 18.00 Uhr
Führungen 10.30, 14.00 und 16.00 Uhr

Wasserturm - Am Wasserturm 1

1905-07 erbaut nach dem Entwurf des Architekten Franz Krüger stellt der Wasserturm ein herausragendes Wahrzeichen Lüneburgs dar. Als ehemaliges Wasserwerk ist er ein Dokument früherer Industriearchitektur.
*kostenlose Führungen
11.00, 13.00, 15.00 und 17.00 Uhr
geöffnet 11.00 bis 18.00 Uhr, freier Eintritt*

Ostpreußisches Landesmuseum und Brauereimuseum - Heiligengeiststraße 38

Das Ostpreußische Landesmuseum ist das einzige Museum in Deutschland, das die reiche Kultur und Geschichte der ehemaligen deutschen Provinz Ostpreußen in Gänze thematisiert. Das Museum wird derzeit erweitert und modernisiert. Die aktuellen Sonderausstellungen und das Brauereimuseum sind über das neue Eingangsfoyer zugänglich.
*Führung Brauereimuseum 14.00 Uhr
geöffnet 12.00 bis 17.00 Uhr, freier Eintritt*

Deutsches Salzmuseum - Sülfmeisterstraße 1

1980 endete die 1000jährige Geschichte der Lüneburger Saline. Sie galt als einer der größten Industriebetriebe des mittelalterlichen Europas. Heute erinnert das Deutsche Salzmuseum an seine ruhmreiche Vergangenheit. Zur Anlage des Museums gehören mehrere Gebäude und Überreste, die 1982 unter Denkmalschutz gestellt wurden. Das ehemalige Salzwerk wurde als eines der ersten Industriedenkmale in Deutschland anerkannt.
*Führung mit Besichtigung des Brunnenhauses
10.00, 12.00, 14.00 und 16.00 Uhr
Treffpunkt vor dem Eisenbahnwaggon
geöffnet 10.00 bis 17.00 Uhr, freier Eintritt*